

Sperrung der Bahnüberführung in Borgsdorf vom 29. Januar bis zum 18. April

Die Deutsche Bahn erweitert von 2022 bis 2024 die technische Ausrüstung der S-Bahn-Strecke zwischen Frohnau und Oranienburg, um auch in Zukunft zuverlässige und sichere Verbindungen anbieten zu können. Der Streckenabschnitt wird mit moderner elektronischer Stellwerkstechnik sowie dem neuen Zugsicherungssystem der Berliner S-Bahn ausgestattet.

Im Streckenabschnitt Birkenwerder - Borgsdorf Fernbahn wird zudem die vorhandene Stellwerkstechnik durch ein neues elektronisches Stellwerk ersetzt. Durch die Investition in die moderne Technik und die Erneuerungen wird sichergestellt, dass die Infrastruktur auf den Streckenabschnitten langfristig zur Verfügung steht.

Für Umbau- und Abnahmeleistungen an der F-Bahn-Strecke ist eine vollständige Sperrung der Bahnüberführung in Borgsdorf vom 29. Januar bis zum 16. Februar unvermeidlich. In der Zeit vom 16. Februar bis zum 18. April finden Arbeiten am Oberbau inkl. der Stromschiene in Oranienburg sowie Abnahmeleistungen an der S-Bahn-Strecke statt, damit diese dann am 9. Mai wieder in Betrieb genommen werden kann.

Wir prüfen derzeit gemeinsam mit unseren Auftragnehmern, ob im Zeitraum vom 17. Februar bis zum 18. April Zeitfenster für die Nutzung der Bahnüberführung (z.B. vor Arbeitsbeginn der Baustelle) für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen geschaffen werden können. Zudem werden wir in für den Zeitraum der Sperrung der Überführung einen barrierefreien Shuttle-Services anbieten, der zwischen den beiden Seiten der Bahnüberführung pendelt. Die Kontaktdaten dazu werden zeitnah im BauInfoPortal der Deutschen Bahn sowie auf Plakaten am Bahnhof bekannt gegeben.

Wir weisen darauf hin, dass von der Sperrung der Bahnüberführung auch der barrierefreie Zugang zum Bahnsteig betroffen ist. Der Bahnsteig ist während der Sperrung des Bahnübergangs ausschließlich über die Treppenanlage zu erreichen. Wir prüfen daher den Einsatz von zusätzlichem Personal, das Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung beim Passieren der Treppenanlage unterstützt (z.B. beim Tragen von Kinderwägen oder Rollatoren).

Im Sinne einer Bündelung von Maßnahmen nutzen wir die Sperrpause zudem für Arbeiten am Oberbau inklusive der Stromschiene und der Leit- und Sicherungstechnik auf dem Streckenabschnitt zwischen Birkenwerder und Lehnitz. Wir berücksichtigen hiermit die perspektivische Verkehrsentwicklung und minimieren somit die Anzahl von Eingriffen in Umwelt, Landschaft und den Bahnbetrieb.

Alle Informationen zum Bauvorhaben online im BauInfoPortal:
https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin_s_1_estw